

VI.
 Die drey Königstöchter
 oder
 der Stein Opal.
 Ein Märchen.

I.

Es war einmahl ein König, der hatte drey Töchter, und einen Sohn, die er durch einen Weisen erziehen ließ; denn ihre Mutter war frühe gestorben, und er hatte zu viele Sorgen für sein Reich, als daß er viel Zeit auf die Erziehung seiner Kinder hätte verwenden können. Seit dem Tode seiner Gemahlinn war der König aber traurig, und konnte durch nichts erhellt werden. Und dem ganzen Lande lag diese Traurigkeit an; denn man fürchtete, der König möge sich nach und nach zu Tode grämen. Da kamen die drey Königstöchter zu dem Weisen, und fragten ihn, was sie thun sollten, daß ihr Vater wieder Freude zum Leben bekäme; denn sie mußten, daß der Weise in Indien die geheis-